Huet

Le Mont Moelleux

2002, 750 ml

Frankreich, Loire

9950401218

Chenin Blanc

Alkoholgehalt:	12,5 %
Restsüße:	38 g/l
Gesamtsäure:	5.7 g/l



Speisempfehlungen

von Marian Henß

Gebratener Steinbutt, Steinpilze a la Creme, Butterkartoffeln

(Fisch)

Risotto mit weißem Alba-Trüffel

(Gemüse & Vegetarisch)

Saltimbocca vom Kalb mit Morchelrahm

(Fleisch)

Verkostungsnotizen

von Marian Henß vom 07.11.2020

Info:

Oberhalb der Tuffeau-Höhlen des Anwesens auf dem ersten Vouvray-Plateau in Südlage befindet sich Le Mont, einer der am meisten geschätzten Weinberge in der Appellation, bekannt für seine Historie und langlebige Weine.

Neun Hektar kieseliger Feuersteinboden und tiefgrüner Ton sorgen für einen einzigartigen Ausdruck der Sorte Chenin Blanc. Sein Terroir bringt Intensität und Mineralität sowie eine raffinierte Struktur, unterstützt von einer schönen Säure, hervor.

Farbe:

Funkelndes Goldgelb

Nase:

Welch Offenbarung. Ein Füllhorn unterschiedlichster Aromen ergießt sich hier dem geneigten Genießer. Akazienhonig und Früchtebrot. Ein wenig Nelke, Safran und heller Tabak. Gedörrte Aprikosen und Tarte Tatin. Facettenreichtum, der nicht zu enden scheint. Weißer Pfeffer und vollreifes, gelbes Steinobst. Kandierte Ananas und getrocknete Kräuter. Auch erdige, pilzige Noten entwickeln sich mit zunehmender Temperatur und hinterlassen einen Touch von Alba-Trüffel.

Gaumen:

Der 2002er Le Mont Moelleux wirkt erstaunlich kühl und saftig. Die vielfachen Aromen der Nase kommen perfekt zur Geltung. Die Reihenfolge ist beliebig aufzustellen. Wahres Gaumen-Ping-Pong. Die Süße ist präsent, aber nicht überladen. Die Mineralität kommt wunderbar durch und wird durch den Säuredruck gefördert. Die Säure übernimmt eine entscheidene Rolle, um diesem Wein Eleganz, Leben, Frische und Trinkfreude zu liefern. Süße und Säure ergänze sich hier mal wieder kongenial. Die Aromatik haftet lange am Gaumen an. Der Wein wirkt nie schwer, sondern leichtfüßig und verspielt. Die Süße ufert in einen herrlichen Schmelz aus. Nach annähernd 20 Jahren wirkt er nicht im Ansatz müde. Das fängt gerade erst an, richtig Spaß zu machen.